

Früh vernetzen zahlt sich aus

Das Unternehmen Knoll Maschinenbau hat früh zielgerichtet in die Zukunft geplant und alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um für künftige Anforderungen genug Lagerkapazität zur Verfügung zu haben und gleichzeitig die Produktivität zu steigern. Die Voraussicht wurde belohnt.

KNOLL Maschinenbau GmbH

www.knoll-mb.de

Das Familienunternehmen Knoll wurde 1970 in Bad Saulgau gegründet und ist über die Jahre ständig gewachsen. Es gehört heute zu den führenden Anbietern von Förder- und Filteranlagen in der Metallbearbeitung und hat seinen Sitz im süddeutschen Bad Saulgau. Die Verdrängerpumpen des Unternehmens kommen in Branchen wie der Chemie- und Lebensmittelindustrie zum Einsatz. Hochflexible Montage- und Transportsysteme runden das Portfolio ab.

BRANCHE	MITARBEITERZAHL	STANDORT
Maschinenbau	1.000	Bad Saulgau (Deutschland)

Herausforderungen

Seit Knoll Maschinenbau vor 45 Jahren gegründet wurde, ist das Unternehmen jährlich gewachsen. Eine Halle kam zur anderen. Ab 2007 stand das Team daher vor der Herausforderung, eine komplett neue Fabrikplanung für die Blechfertigung aufzusetzen. Das Ziel: Wege verkürzen und Prozesse beschleunigen. Die Lagerkapazität war hierbei eine zentrale Herausforderung: Für seine Anlagen fertigt Knoll Bauteile und -gruppen, die aus bis zu sieben unterschiedlichen Materialien bestehen – und das in Stückzahlen von 1 bis 20. Die Schnelligkeit, mit der die Materialien immer zur richtigen Zeit an die richtige Maschine gebracht werden, war also ebenfalls ausschlaggebend.

Lösungen

Knoll entschied sich für ein vollautomatisiertes STOPA-Lager, das 70 Meter lang ist und über 1.200 Lagerplätze sowie 13 Be- und Entladestationen verfügt. Das Regalbediensystem (RGB) ist das Herzstück des Lagers. Das TRUMPF Fertigungssteuerungssystem TruTops Fab Storage regelt und überwacht den Materialfluss, stößt auf der Grundlage der eingegebenen Aufträge notwendige Materialvorlagerungen an und gibt jederzeit genau Auskunft über Lagerbestände und Maschinenauslastung.



"Rückblickend gesehen haben wir in nur vier Jahren eine Menge erreicht und dabei alles richtig gemacht."

JOACHIM RIEBSAMEN
ABTEILUNGSLEITER ROHBAU BEI KNOLL

Umsetzung

TruTops Fab ist über eine Schnittstelle mit dem übergeordneten Produktionssteuerungs- und Planungssystem (PPS) von Knoll verbunden. Diese Schnittstelle nutzt das Unternehmen hauptsächlich für die Materialwirtschaft. Mit der Implementierung des Tools ist Knoll der Smart Factory ein großes Stück nähergekommen.

Ausblick

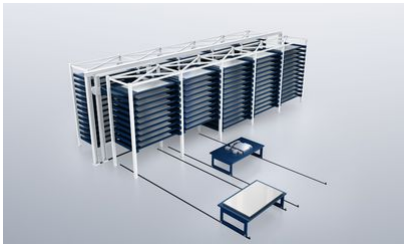
Für Knoll ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, die vorhandenen Systeme im Sinne des Unternehmens zu nutzen und das Beste aus ihnen herauszuholen. In den vergangenen vier Jahren hat der Maschinenbauer seine Produktivität in der Blechfertigung um geschätzt 20 bis 25 Prozent gesteigert – eher noch mehr. Und jetzt geht es weiter…







Erfahren Sie hier mehr zu unseren Produkten



STOPA Lager

STOPA Großlagersysteme sind mehr als ein Materialspeicher – sie übernehmen die umfangreichen Aufgaben eines Logistikzentrums für Ihre Fertigung. Dank kundenspezifischem Aufbau ist Ihr STOPA Großlagersystem in puncto Länge, Breite, Höhe und Blechformat flexibel.

Zum Produkt □



TruTops Fab

Eine Software für Ihre gesamte Fertigung: Mit TruTops Fab haben Sie maximale Transparanz über Ihre Prozesse und steuern diese vom Kundenauftrag bis zum Versand.

Zum Produkt □

https://www.trumpf.com/de_DE/loesungen/erfolgsgeschichten/erfolgsgeschichte-unseres-kunden-knoll/